

Medienmitteilung

26 Millionen-Projekt für das Kraftwerk Pradella

Unterhalb von Scuol bei Pradella betreibt die Engadiner Kraftwerke AG (EKW) eine der grössten Wasserkraftanlagen der Schweiz. Die im Jahr 1970 in Betrieb genommene Kraftwerkszentrale Pradella produziert jährlich 1 Milliarde Kilowattstunden erneuerbaren Strom für über 200'000 Haushalte.

Nach umfangreichen Studien hat EKW beschlossen, in den kommenden Jahren zahlreiche elektromechanische Erneuerungsarbeiten vorzunehmen. Insbesondere werden die vier Maschinengruppen erneuert. Dabei werden Generator und Turbine saniert und das Turbinenrad gänzlich ersetzt. Gleichzeitig werden die alten Maschinentransformatoren, mit denen die Kraftwerksanlage an das europäische Höchstspannungsnetz angeschlossen ist, demontiert und gegen moderne Transformatoren ausgetauscht.

Dank diesen Sanierungsmassnahmen kann EKW die Zuverlässigkeit des Kraftwerks auch in den nächsten Jahren sicherstellen. Besonders erfreulich ist die mit der Erneuerung erwartete Verbesserung des Gesamtwirkungsgrads im Umfang von 1 bis 2 Prozent. Dies ermöglicht künftig die Versorgung von zusätzlichen 3'000 Haushalten mit erneuerbarem Strom aus Engadiner Wasserkraft.

Verschiedene Unternehmen wurden bereits mit den notwendigen Arbeiten beauftragt. Die Sanierungsarbeiten werden nach einer intensiven Projektierungszeit im Frühjahr 2022 starten und bis ins Jahr 2024 dauern. EKW investiert für dieses Projekt 26 Millionen Franken.

Weitere Informationen

Heinz Gross
Leiter Projekte und Logistik
Mitglied der Geschäftsleitung
7530 Zernez
T: +41 81 851 43 11
M: +41 78 620 44 22
info@ekwstrom.ch
www.ekwstrom.ch